

Sicher in den besten Jahren



Im Zuge des Österreichweiten Präventionsprojekts für Senioren „Sicher in den besten Jahren“ werden Seniorenberater eingesetzt. Durch gezielte Informationen und Tipps sollen sie die Seniorinnen und Senioren auf mögliche Gefahren hinweisen und dadurch ihr subjektives Sicherheitsgefühl stärken.

In einer Broschüre wurden die verschiedenen SICHERHEITSTIPPS zusammengefasst.

Engagierte und interessierte Ruhestandsbeamte können sich freiwillig für die Tätigkeit als Seniorenberater melden.

1. Voraussetzungen:

- Interesse und Engagement für die Kriminalprävention
- Alter bis maximal ca. 64 Jahre
- Keine Scheu auch vor einem größeren Personenkreis zu sprechen bzw. Vorträge zu halten

2. Aufgaben der Seniorenberater:

- Kontaktpflege mit lokalen Seniorenorganisationen, Pensionistenvereinen usw.
- Abhaltung von Vorträgen und Beratungen hinsichtlich der Thematik - Eigentumsprävention oder andere der oben angeführten Bereiche (Unterlagen und eine Schulungs-DVD werden zur Verfügung gestellt)
- Ansprechpartner der älteren Generation, insbesondere nachdem diese Opfer von Straftaten geworden sind
- Psychosoziale Aufgaben werden durch

die Seniorenberater nicht übernommen.

3. Organisatorisches:

- Die als Seniorenberater eingesetzten Interessenten stehen grundsätzlich unter Führung und Koordination durch den Kriminaldienstreferenten des BPK/SPK. Fachlich zuständig ist der Assistenzbereich Kriminalprävention beim Landeskriminalamt. Als Einsatzgebiet ist primär der Wohnbezirk des Interessenten heranzuziehen. Ein bezirksübergreifender Einsatz kann auf freiwilliger Basis erfolgen.
 - Die pensionierten Exekutivbediensteten die als Seniorenberater eingesetzt sind, werden vom Verein „VEREINIGUNG KRIMINALDIENST ÖSTERREICH“ (vormals Vereinigung der Bundeskriminalbeamten Österreichs) als Mitglieder aufgenommen und sind im Rahmen ihrer Tätigkeit als Seniorenberater haftpflicht- und unfallversichert. Die Aufnahme als Vereinsmitglied und die Versicherung sind kostenlos und erfolgen auf freiwilliger Basis. Die dienstlich zur Verfügung gestellten Einsatzmittel wie Notebook, Beamer, Kopierer können in Anspruch genommen werden. Dienstkraftfahrzeuge werden nicht zur Verfügung gestellt. Für die Ausbezahlung einer Aufwandsentschädigung kann derzeit keine Zusage gemacht werden.
- ### 4. Ausbildung und Fortbildung:
- Es wird eine 4-tägige Ausbildung für die Thematik geben.

Tausche Stimme gegen Kugelschreiber

Die Personalvertretungswahlen stehen heran. Das hat in unserer Vereinigung zur Diskussion geführt, ob wir den einzelnen Fraktionen in unserer Zeitung Platz geben sollen, damit sie unseren Lesern ihre Zielvorstellungen, näher bringen können. Vor allem was sie für den Kriminaldienst tun werden, interessiert uns. Sich bei Personalvertretungswahlen zu engagieren, ist für die Vereinigung nicht Neues. In der 1. Republik waren wir eine Art Gewerkschaft und erst 1946 entschieden unsere Vorgänger sich nicht als eigene Gruppe an Wahlen zu beteiligen. In den Folgejahren wurden immer wieder Veranstaltungen mit Personalvertretern abgehalten. Sollen wir diese Tradition fortsetzen oder nicht, das war die Frage.

Wir kamen zu der Überzeugung, dass die wahlwerbenden Fraktionen heutzutage, im Gegensatz zu früher, genug eigene Möglichkeiten haben ihre Zielvorstellungen unter dem Wahlvolk zu verbreiten. Wir glauben auch, dass unsere Mitglieder intelligent genug sind zu erkennen, wer für den Kriminaldienst etwas tut und wer nur Plattheiten in die Luft bläst. Auch wird niemand wegen etwas Krimskrams seine Wählerstimme eintauschen. Man sollte jenen Personalvertreter, jene Gruppe wählen, durch den/die man sich am besten vertreten fühlt und nicht weil ein Kugelschreiber, ein Schreibblock oder sonst irgendein Gegenstand geringen Wertes verteilt wird.

• Richard Benda

5. Sonstiges:

- Engagierte Interessenten können sich bei der Vereinigung Kriminaldienst Österreich melden.
- Für Anfragen der Interessenten steht AbtInsp Wolfgang GASSLER vom Bundeskriminalamt unter der TelNr. 0664/ 255 20 01 zur Verfügung.

**IMPRESSUM**

Eigentümer und Herausgeber: Vereinigung Kriminaldienst Österreich
A-1090 Wien, Müllnergasse 4/8, Tel. (01) 317 16 75,
E-Mail: redaktion@kripo.at

Präsident: Richard Benda

Chefredakteur: Prof. Josef W. Lohmann

Redaktionssekretariat: Marion Elsigan

Gestaltung: Christian Doneis

Mitarbeiter: Richard Benda, Prof. Josef W. Lohmann, Tam Hanna, Ludwig Hinterkörner, Werner Hetzl, Gerhard Lochmahr, Willibald Plenk, Herbert Zwickl, Mag. Manfred Zirsack

Redaktionsadresse:

Redaktion der kripo.at, A-1090 Wien, Müllnergasse 4/8, E-Mail: redaktion@kripo.at
Der Nachdruck von Artikeln ist nur nach Absprache mit der Redaktion mit Quellenangabe zulässig.

Sektionsleiter in den Bundesländern:

SPK Eisenstadt: Neusiedler Str. 84, 059 133 15-0,

SPK Graz: Paulustorgasse 8, 059 133 60, Roman Rabitsch,

SPK Innsbruck: Kaiserjägerstr. 8, 059 133 70, Wolfgang Knöpfler,

SPK Klagenfurt: St. Ruprechterstraße 3, 0463 5333-6150, Harald Jannach,

SPK Linz: Nietzschestraße 33, 059 133 40-3750, Ludwig Hinterkörner,

SPK Wels: Dragonerstraße 29, 059 133 4190-324, Martin Müllner,

SPK St. Pölten: Linzer Straße 47, 059 133 35, Ernst Wolfgang,



Verleger: Informations- u. Verlagsgesellschaft m.b.H., A-8073 Feldkirchen b. Graz, Thalerhofstraße 28. **Anzeigenverwaltung:** A-8073 Feldkirchen b. Graz, Thalerhofstraße 28
Hersteller: DHT Feldkirchen b. Graz, Gmeinerstraße 1-3 **Verlags- und Herstellungsort:** A-8073 Feldkirchen b. Graz **Verlagspostamt:** A-8073 Feldkirchen. Der Nachdruck von Inseraten, die in diesem Heft erscheinen, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlegers gestattet. Bei von Angehörigen der Bundespolizeidirektion Wien verfassten Beiträgen handelt es sich um deren persönliche Ansicht als Privatperson und nicht um jene der Behörde.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber: Informations- u. Verlagsgesellschaft m.b.H.
Grundlegende Richtung: „kripo.at“ ist ein Informationsmedium für Exekutivbeamte und die an Sicherheitsfragen interessierten Bürger. DVR-Zahl: DVR 08885606
„kripo.at“ erscheint sechsmal jährlich, wird allen Mitgliedern kostenlos zugesandt und ist nur per Postzustellung zu beziehen. www.kripo.at

WIENER UND LINZER PENSIONISTEN-TREFFS

„SENIORTREFF DER WIENER“

Jeden 1. Montag im Monat ab 17.00 Uhr
Gasthaus „d'Landsknecht“
9. Bezirk, Porzellangasse/Ecke Thurgasse.

„SENIORTREFF DER LINZER“

Jeden 1. Dienstag im Monat ab 15.00 Uhr
Polizei-Sportbuffet,
Linz, Derflingerstraße Nr. 5

"KRIPO STAMMTISCH WELS"

jeden 1. Dienstag im Monat
ab 16.00 Uhr im PSV Heim

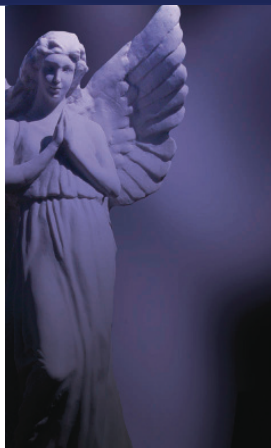
TODESFÄLLE

Anna Tichler,
Witwe n. BI Anton Tichler,
Wien,

Josef Hoffmann, Al.,
Wien,
im 84. Lebensjahr,

Michael Reumann, Al.,
Wien,
im 90. Lebensjahr,

Felix Alois Grurl, Al.,
Wien,
im 84. Lebensjahr,



kripo.at TERMINE

21.-23. Oktober 2009**30. Österreichische Sicherheitstage in Saalfelden**

Thema: Sicherheit im nächsten Jahrzehnt
Näheres unter: www.kuratorium-sicheres-oesterreich.at
Die für November vorgesehene Veranstaltung ist noch nicht fixiert. Bitte beachten Sie unsere Homepage www.kripo.at

20. Jänner 2010**Vortrag Dr. Mark Benecke, der Madendoktor**

Ort: Hotel Wilhelminenberg
Thema: Forensische Biologie zur Unterstützung der Beweisführung. Näheres unter: www.madendoktor.at
Dieser Vortrag wird von uns gesponsert. Mitglieder erhalten auf den Teilnehmerbetrag von 299,- Euro einen Bildungszuschuss von Euro 100,-.

2.-3. Februar 2010**13. Europäischer Polizeikongress in Berlin**

Thema: Globale Sicherheit - eine Herausforderung für Europa
Näheres unter : www.european-police.eu

5.-6. Mai 2010**Fachtagung des Bdk****Tatort-Internet**

Ort: Kongresszentrum Leipzig
Thema: Internetkriminalität
Näheres unter : www.kripointer.de
Diese Veranstaltung findet in Verbindung mit der Polizeimesse GPEC (www.gpec.de) statt. Unsere Vereinigung ist Mitveranstalter der Tagung und wird zu Messe bzw. Tagung eine Reise durchführen.

VORMERKEN!

GPEC – POLIZEIFACHMESSE UND FACHTAGUNG KRIPO INTER

Vom 4.-6.Mai 2010 findet die nur für Polizeibeamte zugängliche Fachmesse GPEC in Leipzig statt. Begleitend zu der Messe wird Kripo-Inter, eine Tagung über die Kriminalität im und über das Internet, abgehalten.

Unsere „Vereinigung Kriminaldienst Österreich“ beteiligt sich an der Fachveranstaltung Kripo-Inter und wird auch mit einer Delegation daran teilnehmen. Wir planen für die Zeit eine 4-5 tägige Reise nach Leipzig und Dresden. Außer dem Besuch der Messe wird ein touristisches Programm angeboten, dass zum Teil außergewöhnliche Punkte (z.B. Besuch eines Stasi-Bunkers) enthalten wird. Noch sind weder Preis noch genaues Datum (vermutlich ab 3.Mai 2010) bekannt. In der nächsten Ausgabe unserer Zeitung kripo.at erfahren sie genaueres. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Alle Mitglieder die kein Internet besitzen und Auskünfte wollen, erhalten diese in unserem Sekretariat unter der Telefonnummer: 01 317 16 75.

